

---

Subject: regaine vorbeugend anwenden?

Posted by [wurstbude](#) on Mon, 04 Jun 2007 22:07:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich bin 21 Jahre alt (männlich) und mache mir ernsthafte Gedanken, dass ich bald eine Glatze bekommen könnte. Ich hatte schon immer eine relativ hohe Stirn (Geheimratsecken), allerdings trug ich auch stets längere Haare, um diese zu verstecken. Allerdings habe ich das Gefühl, dass diese im Laufe der Jahre einigermäßen gewachsen ist. Um mal eine neue Frisur auszuprobieren und damit auch zu probieren, ob die Geheimratsecken mehr oder weniger in Gewicht fallen, habe ich mich 9mm geschnitten. Mit den langen Haaren hatte ich öfter das Gefühl überdurchschnittlich Haare zu verlieren (Kamm, Waschbecken etc.), aber mit der Kurzhaarfrisur scheint dies nicht mehr derart der Fall zu sein, weswegen ich meinen vermuteten Haarausfall nicht an Haaren im Waschbecken, sondern vielmehr an der Stirn festmache.

Anbei habe ich zwei Bilder angehängt, so dass man hoffentlich meinen derzeitigen Haarstatus erkennen kann...

Bis auf die hohe Stirn habe ich allerdings relativ dichtes Haar, jedoch manchmal in ungünstigen Licht (frontal) das Gefühl eine sich bildende Tonsur zu erkennen.

Nun habe ich mich hier im Forum und auf diversen Internetseiten versucht, zum Thema Haarausfall (erblich bedingt) schlau zu machen und bin mittlerweile drauf und dran, Regaine für Männer zu bestellen, um es vorbeugend anzuwenden.

Jetzt wäre ich euch sehr dankbar, wenn ihr mich aufklären könntet, ob als eventuelle Nebenwirkung von Regaine ein verstärkter Haarausfall eintreten kann und vor allem ob es empfehlenswert ist, Regaine vorbeugend zu verwenden. Wie würde man es dann verwenden? Auf die Stellen sprühen, an denen man den Haarausfall vermutet bzw. bemerkt?

Ihr seht, ich bin unglaublich grün hinter den Ohren diesbezüglich , aber wenn ihr die Geduld aufbringen könntet, wäre ich euch sehr dankbar!

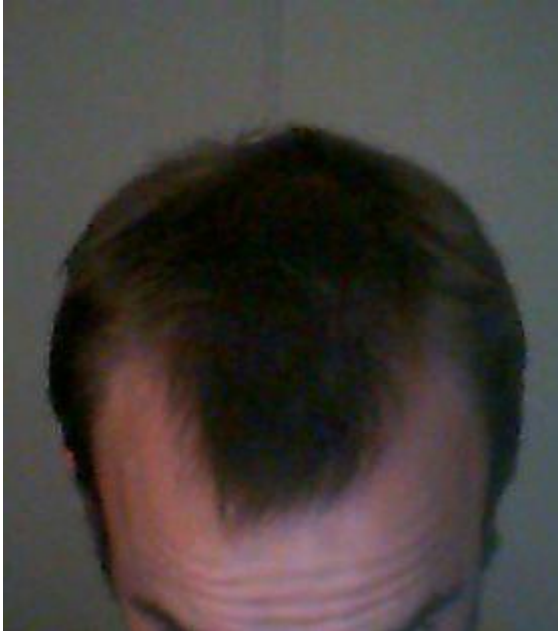
---

## File Attachments

1) [Bild 001.jpg](#), downloaded 3074 times



2) [Bild 002.jpg](#), downloaded 3448 times



---

Subject: Re: regaine vorbeugend anwenden?  
Posted by [Hammerhaar](#) on Mon, 04 Jun 2007 23:03:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei den kurzen Haaren siehst du die ausfallenden Haare einfach nicht so leicht, weil sie kleiner sind.  
Macht keinen Unterschied, was den HA anbelangt.

Und: ist vielleicht hart, aber "vorbeugend" ist bei dir nichts mehr...

Ja, bei Minox werden am Anfang die Haare stärker ausfallen.  
Allerdings solltest du wahrscheinlich zunächst Fin nehmen.

---

---

Subject: Re: regaine vorbeugend anwenden?  
Posted by [wurstbude](#) on Mon, 04 Jun 2007 23:26:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vorbeugend bezog sich auch vielmehr darauf, ob man Regaine denn einfach anwenden kann, auch wenn sich noch keine Tonsur gebildet hat oder ob die hoffentlich noch gesunden Haare darunter leiden... Um den Extremfall zu kreieren:

Sofern ein vollkommen gesunder Mann, der eine Haarpracht aus 1001 Nacht hat und er würde Regaine verwenden, würde er dann mit Folgen zu kämpfen haben? Wie reagieren gesunde Haare darauf? Ist ein Gang zum Dermatologen empfehlenswert, bevor man eine Therapie mit Regaine beginnt?

Wie schon gesagt, ich habe schon seit langer Zeit eine sehr hohe Stirn und kann eigentlich seit 3 Jahren keine wahnsinnige Veränderung feststellen... Aber deinem Urteil nach, Hammerhaar, scheine ich mich ja schon auf dem Weg zur Glatze zu befinden...

Sofern das jetzt auch komisch wirkt, dürfte ich vielleicht eure Bewertungen bezüglich meinen Status auf diesem Weg hören?

Vielen Dank!

---

---

Subject: Re: regaine vorbeugend anwenden?  
Posted by [Ka\\$h](#) on Tue, 05 Jun 2007 06:33:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mach dir keine großen Sorgen, du solltest schnell zum Hautarzt gehen und dir Fin verschreiben lassen!

War bei mir auch so das ich am Anfang immer gedacht habe ich red mir das ein.. aber leider ist dem nicht so! Manche Leute achten halt nicht so auf ihren Haaransatz und bei langen Haaren fällt eine Verschiebung der Linie auch nicht so auf!

Ich kann dir nur sagen das du GHE's hast und wenn du jetzt schnell was dagegen tust kann sich der Haarzustand stabilisieren und du kannst noch das retten was du im Moment hast, nach deinen Äußerungen nach zu urteilen reicht dir das ja!

Minox würde ich nicht unbedingt nehmen.. wenn du hier mal im Forum liest, wirst du feststellen, das es einigen die Haare regelrecht von der Platte gefegt hat. Mag sein das das nicht allein an Minox lag, aber ICH persönlich würde mir das Minox zeug erst draufkippen wenn bzw. WO ich gar keine Haare mehr hätte!

---

---

Subject: Re: regaine vorbeugend anwenden?  
Posted by [Hammerhaar](#) on Tue, 05 Jun 2007 06:56:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also:

im Prinzip ist am wichtigsten, wie DU dich mit deinem Haarstatus fühlst. Nur das ist ausschlaggebend.

Allerdings ist davon auszugehen, dass es sich im Lauf der Zeit verstärken wird. Meines Erachtens ist ein HA-Stop bei einem fortgeschritteneren Stadium eher selten.

Es kann aber natürlich sein, dass es sich über viele Jahre hinzieht, sodass du es gar nicht merkst.

Um Haare zu halten wäre Fin das Mittel der Wahl.

Mit Minox kannst du alte Haare reaktivieren, aber eine gerade Haarlinie bekommst du damit nicht mehr.

Ausserdem gibt es shedding, dh du wirst damit rechnen müssen, dass auch Haare, die noch gesund aussehen, zunächst ausfallen. Allerdings kommen die natürlich wieder, dauert eben ein paar Wochen (je nachdem, wie lange sie vorher waren).

Minox wird allgemein eher nicht zum Stop des HA verwendet, obwohl es das eigentlich auch kann - habe jedenfalls Berichte darüber gesehen.

Deinen Status anhand der NW-Skala zu bewerten, fällt mir schwer, ich würde sagen NW 3.

Grüße

---

---

Subject: Re: regaine vorbeugend anwenden?

Posted by [wurstbude](#) on Tue, 05 Jun 2007 09:30:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank für die schnellen und vor allem ausführlichen Antworten!!!

Also werde ich mich frustriert zum Arzt begeben und mir dieses Fin (gibt es unter den Medikamenten einen eindeutigen Favoriten?) nach Möglichkeit verschreiben lassen... Natürlich will ich möglichst meine alten Haare wiederhaben, so dass ich mir gar keine Gedanken um GHEs etc. machen muss, weswegen ich mich frage, ob es schon Sinn hat, Minox zu verwenden und sofern sich Shedding einstellen sollte eben die Haare auf 9mm wegzuschneiden... Oder poliert einem dieser Shedding-Effekt, sofern er auftritt, gar den Kopf...

Irgendwie widersrebt es mir ungemein mit Ende 20 schon derartige Sachen bedenken zu müssen... Ist das normal oder würde man da gepflegterweise "Arschkarte" rufen?

Vielen Dank für eure Hilfe!!!

---

---

Subject: Re: regaine vorbeugend anwenden?

Posted by [Hammerhaar](#) on Tue, 05 Jun 2007 09:38:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"Normal" gibt es nicht.

Viele Menschen haben mit Ende 20 nur noch einen Haarkranz. Schau dich einfach um...  
Viele Leute haben aber volles Haar Ende 20. Schau dich um...

Wenn du Fin wirklich nimmst (lass dir Proscar verschreiben, nicht Propecia - Infos findest du im Forum leicht), ist es laut Anwenderberichten vernünftiger, zuerst einmal 1 Jahr oder so zu warten, und erst dann eventuell an Minox zu denken.  
Aber lies dich auf jeden Fall noch ein wenig im Forum und anderswo ein.

Grüße

---

---

Subject: Re: regaine vorbeugend anwenden?  
Posted by [Geheimratsecke](#) on Tue, 05 Jun 2007 09:40:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

natürlich kann man minox vorbeugend nehmen, klappt bei mir wunderbar!

wenn minox für sogar für neuwuchs sorgen kann, tut es den noch vorhandenen haaren mit sicherheit nichts schlechtes, im gegenteil!

von fin oral halte ich nicht mehr viel! viel zu viele NWs.

Testosteron bzw. DHT machen mich erst zu dem was ich bin, ein Mann!

Lieber ein Mann mit Glatze als ne Pussy mit dichtem Haar! Wenn man mehr DHT im blut hat, hat man auch ein stärkeres Ego und denkt weniger übe seinen HA nach...

---

---

Subject: Re: regaine vorbeugend anwenden?  
Posted by [Homers](#) on Tue, 05 Jun 2007 14:10:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Geheimratsecke schrieb am Die, 05 Juni 2007 11:40  
Lieber ein Mann mit Glatze als ne Pussy mit dichtem Haar! Wenn man mehr DHT im blut hat, hat man auch ein stärkeres Ego und denkt weniger übe seinen HA nach...

eher das gegenteil, mehr dht und man macht sich mehr sorgen um seinen haarausfall.

---

---

Subject: Re: regaine vorbeugend anwenden?  
Posted by [doc\\_sung](#) on Tue, 05 Jun 2007 14:32:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hammerhaar schrieb am Die, 05 Juni 2007 11:38"Normal" gibt es nicht.  
Viele Menschen haben mit Ende 20 nur noch einen Haarkranz. Schau dich einfach um...  
Viele Leute haben aber volles Haar Ende 20. Schau dich um...

Wenn du Fin wirklich nimmst (lass dir Proscar verschreiben, nicht Propecia - Infos findest du im Forum leicht), ist es laut Anwenderberichten vernünftiger, zuerst einmal 1 Jahr oder so zu warten, und erst dann eventuell an Minox zu denken.  
Aber lies dich auf jeden Fall noch ein wenig im Forum und anderswo ein.

Grüße

Aber um himmels Willen nicht die Ganze Tablette (das müsst ihr doch dazu sagen ) , sondern 1/5 oder 1/4 am Tag...ne Anleitung wie man teilt findest du mit der Sufu

---